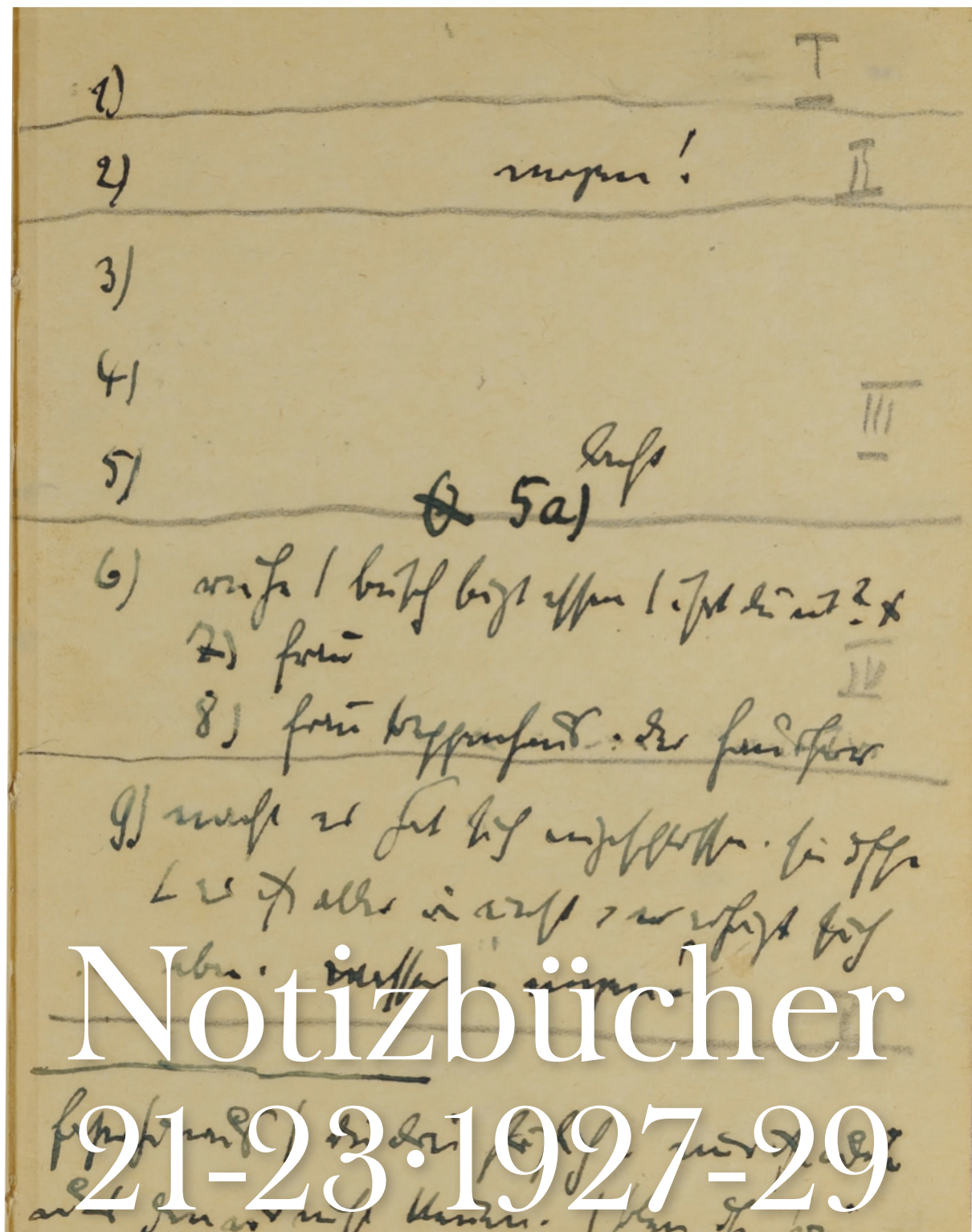


Bertolt Brecht



Band 6

Suhrkamp

Bertolt Brecht

Notizbücher

Herausgegeben von
Martin Kölbel und Peter Villwock

im Auftrag des
Instituts für Textkritik (Heidelberg)
und der
Akademie der Künste (Berlin)

Band 6

Bertolt Brecht
Notizbücher 21-23

(1927-1929)

Suhrkamp Verlag Berlin

Gefördert durch die Otto Wolff Stiftung

Elektronische Edition (EE):

<http://www.brecht-notizbuecher.de>

Erste Auflage 2023

© Copyright für die Brecht-Texte: Brecht-Erben und Suhrkamp Verlag AG, Berlin

Alle Rechte vorbehalten durch den Suhrkamp Verlag AG, Berlin

© Copyright für die Kommentare: Suhrkamp Verlag AG, Berlin

Fotografien: Karl Grob (Zürich)

Satz: Martin Kölbel, Peter Villwock (Berlin)

Druck: Memminger MedienCentrum AG, Memmingen

Printed in Germany

ISBN: 978-3-518-43102-3

Inhalt

Notizbuch 21	9
Notizbuch 22	141
Notizbuch 23	303
<i>Fatzer</i> -Montagebögen	525
Anhang	
Zur Edition	617
Diakritische Zeichen	622
Danksagung	623
Notizbuch 21	
Beschreibung	625
Lagenschema und Seitenbelegung	627
Erläuterungen	631
Notizbuch 22	
Beschreibung	667
Lagenschema und Seitenbelegung	669
Erläuterungen	673
Notizbuch 23	
Beschreibung	697
Lagenschema und Seitenbelegung	699
Erläuterungen	703
<i>Fatzer</i> -Montagebögen	719
Beschreibung	720
Erläuterungen	725
Übersicht Efalinhäfte	731
<i>Fatzer</i> -Gesamtkonzeptionen	733
<i>Fatzer</i> -Einzelkonzeptionen	751
Zeittafel	757
Siglen und Abkürzungen	765
Literaturverzeichnis	767
Register	
Brecht: Sammeltitle	773
Brecht: Einzeltitel	773
Institutionen	786
Personen und Werke	787
Editionsplan	791

Die archivische Zählung der *Notizbücher 21-23* entspricht nicht der zeitlichen Folge ihrer Nutzung; chronologische Ordnung:

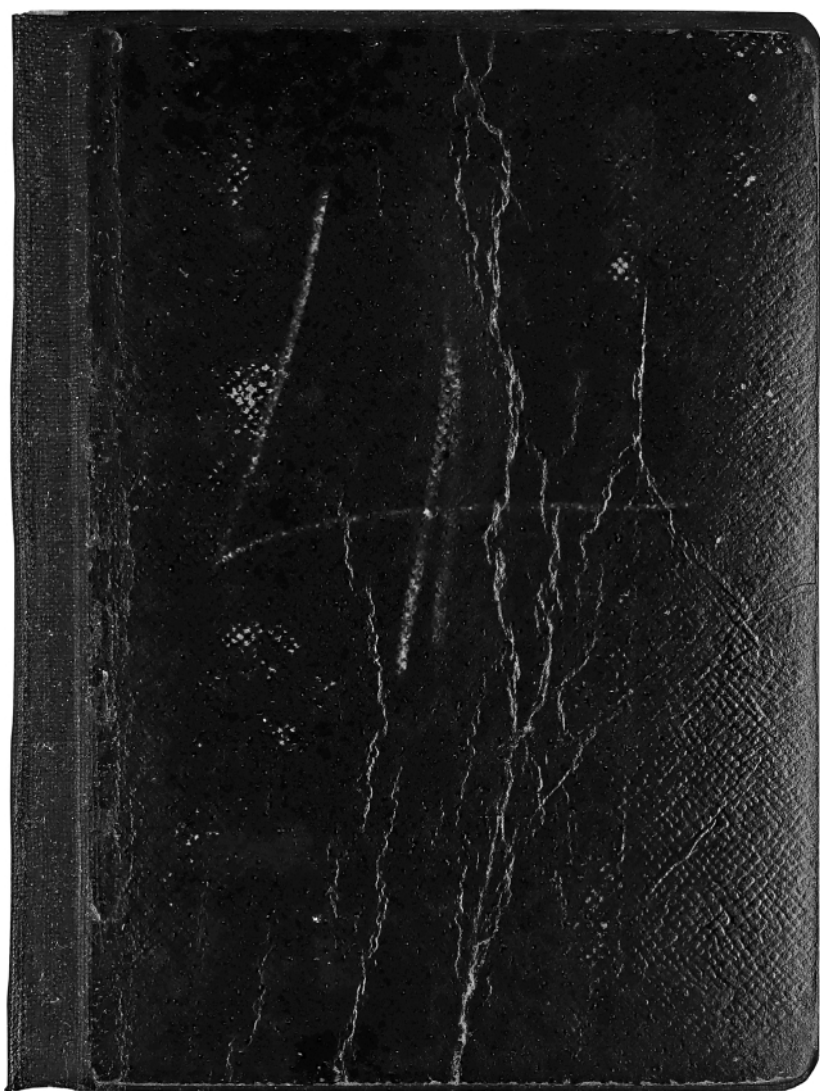
Juli bis August 1927 *NB 21* (bis 31^r)

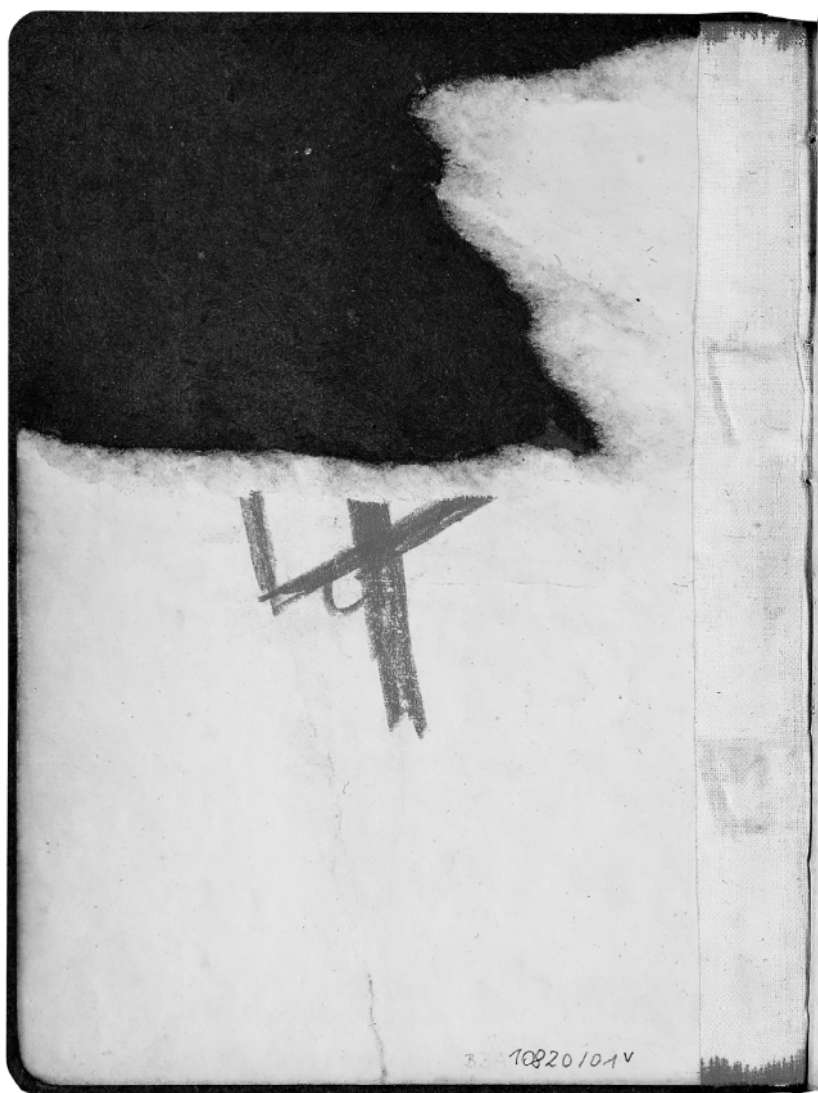
September 1927 *NB 23*

Oktober bis Dezember 1928 *NB 22*

Dezember 1928 bis März 1929 *NB 21* (ab 31^v)

Notizbuch 21





[2]4

⟨auf Umschlag aufgeklebtes, teilweise herausgerissenes Blatt;
am Bundsteg Bindungsverstärkung mit Klebstreifen ange-
klebt; Rotstift; Bl. 2 unbeschrieben⟩

Ratschläge einer älteren Hure an eine
jüngere.

7

sag ihm es mache dich geiler wenn

der herr

5

dein ohr leckt. [Tut] *Leckt* ers, s[ch] *töhn*:

jetzt „[b]ich bin so scharf.“

und glaubt ers, stöhn: „ich bitt daß

ich mich strecken darf“

und dann: [ver] *entschuldigen* Sie, ich bin so

10

⟨→ 4r.1⟩ naß parterre!

⟨Bl. 2 unbeschrieben⟩

Bestenfalls noch einen Mann an die
jüngere.

7

Ich bin so müde, ich bin so
müde.

Ich bin so müde. Ich bin so
müde. Ich bin so müde.

Ich bin so müde, ich bin so
müde. Ich bin so müde.

Ich bin so müde. Ich bin so
müde. Ich bin so müde.

10820/35

⟨3r.11 ←⟩

8 <schluß>

doch wisse daß ich selber mich verachte

wenn du nachdem du lustlos unter

einem lagst

nicht einst im verrecken magst

5

so mach es anders als ich selbst

es machte.

7

was die S betrifft [-]so hab ich viel

gesehen

10

die klug waren + ich hätte doch lieber

⟨einem⟩

mit 1 hund geschlafen

ich selber, obwohl ich nie etwas ^{gern}tat was

⟨→ 5r.1⟩

ich tat

15

8-10-10

say with some of the other
men to make the higher and
more life

some more in with more
to make a better one of the
is more.

7

and in it better to get it all
off

in the way of the day later
and a few off

if you, about if you want to see
of the

100/058

10820/45

⟨4r.15 ↔⟩ habe doch nie etwas kluges gemacht

⟨Bl. 6-7 unbeschrieben⟩

John of our church which is

10820/5r

10820/5r

⟨Fatzner⟩

F

denn mir ist übel, glaubt

mir: mir ist übel.

ich kann nicht tun mehr

was gut mir + vorbestimmt

5

und da[ß]s was euch nichts

ausmacht: daß der regen

von oben nach unten fällt,

das ist mir

ganz unerträglich. daß im

10

⟨→ 9r.1⟩

alfabet

⟨Bl. 6–7 unbeschrieben⟩

1 F] ⟨danach Durchschlag der Tinte von 9r.1⟩

2 glaubt] ⟨andere Lesart:⟩ glaubts

5 gut] ⟨verdeutlicht⟩

10 im] ⟨mit leerer Feder⟩